Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

476 (13.10.1906) Mittagausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl.

Nr. 476. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 13. Oktober 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Auf dem Wege zur stenographischen Einheit.

Von Landtagsstenograph Heinrich Dröse-Karlsruhe.

Die stenographische Bewegung ist in ein Stadium eingetreten, in dem sie auch dem lebhaftes Interesse abzugewinnen in der Lage ist, der nicht mit der Aufmerksamkeit des Fachmannes die Ereignisse auf diesem Gebiete zu verfolgen pflegt.

Die Friedensglocken, welche zwar früher schon wiederholt, aber aus guten Gründen vergeblich erklungen sind, läuten zur Zeit in besonders vernehmbarer Weise über den stenographischen Lagern, und, wenn nicht alles trügt, befinden sich die stenographischen Schulen auf dem Wege, der in absehbarer Zeit zur Einigkeit der deutschen Stenographenwelt führen wird.

Die Gabelsbergersche Schule hat an die übrigen deutschen Stenographieschulen die Aufforderung ergehen lassen, gemeinsam an die Regierungen mit der Bitte heranzutreten, zum Zwecke der Erreichung der stenographischen Einheit eine amtliche Stenographiekonferenz nach der Art der Orthographiekonferenz zu berufen.

Dieser Ruf ist nicht ungehört verhallt. Der 3. Stenographentag der Schule Stolze-Schrey, welcher Ende August d. J. in Hamburg stattfand und dessen Stellungnahme man als der der zweitgrößten Stenographenorganisation mit besonderer Spannung entgegensah, hat sich nach einem Referat des Schreibers dieser Zeilen dahin geäußert:

„Der 3. Stenographentag der Schule Stolze-Schrey spricht seine Genugtuung darüber aus, daß nunmehr auch die Gabelsbergersche Kurzschriftgemeinschaft dem Gedanken geneigt zu sein scheint, durch friedliche Verständigung zu einer Vereinheitlichung der deutschen Kurzschrift zu gelangen. Die Schule Stolze-Schrey hat von jeher ihre Bereitwilligkeit zu einer solchen Verständigung bekundet. Angesichts der gegenwärtigen Sachlage ermächtigt sie ihren Vorstand, mit der Leitung der Gabelsbergerschen Schule über einen geeigneten Weg zur Lösung der Systemfrage in Verhandlung zu treten."

Diese Verhandlungen haben bereits stattgefunden. Am 3. Oktober hat eine aus Vertretern der beiden Stenographieschulen Gabelsberger und Stolze-Schrey bestehende Versammlung in Berlin über die einzuschlagenden Wege beraten. Das Resultat war die Entschließung:

„Als erster Schritt zur Erreichung des Zieles wird erstrebt die Gewinnung der Regierungen für den Zusammentritt eines Ausschusses aus Vertretern der Stenographieschulen und unparteiischen Vertrauensmännern der Regierungen zur Schaffung einer geeigneten Unterlage."

Damit ist die langersehnte Annäherung der beiden Hauptschulen vollzogen, und es ist Aussicht vorhanden, daß auch die kleinen Stenographieschulen sich an dem Einigungswerk beteiligen werden. Einige haben ihre Bereitwilligkeit schon erklärt.

Die Stenographen sind von der Ansicht durchdrungen, daß die Erkenntnis des Wertes der Kurzschrift bereits in allen Kreisen in solchem Maße vorhanden ist, daß man beim Erscheinen einer Einheitskurzschrift die bisherige intensive Propaganda entbehren könnte und daß dadurch Zeit und Kraft frei würden, deren Verwendung zur tatkräftigen Förderung der Interessen des großen Heeres der Geschäfts- und Bureaustenographen und besonders der Stenographinnen sehr am Platze wäre. Die Stenographenvereine können ja in ihrer heutigen Gestalt in der Hauptsache nur den Zwecken der Werbetätigkeit dienen und keineswegs Standesinteressen vertreten.

Die Stenographenwelt ist zwar weit davon entfernt, sich des seither geführten Kampfes zu schämen. Sie ist vielmehr davon überzeugt, daß ohne die vorhandene Rivalität und den dadurch hervorgerufenen erbitterten Kampf um die Ausbreitung eines bestimmten Systems sich die Kurzschrift heute noch entfernt nicht der Verbreitung zu erfreuen hätte, die man ihr in Anbetracht ihrer hervorragenden Bedeutung für jeden, der mit der Feder zu tun hat, wünschen muß.

Jetzt aber darf die Streitaxt ruhen. Wohl wird jede Systemgemeinschaft bis zur vollendeten Einigung die bisher geübte Schriftform weiter pflegen, und es ist für die, welche der Kurzschrift noch unkundig sind, durchaus nicht zu empfehlen, auf das Erscheinen der Einheitskurzschrift zu warten. Sie mögen sich ruhig eines der bestehenden Systeme auswählen. Es wird ihnen dann später ein leichtes sein, sich mit dem kommenden Einheitssystem vertraut zu machen. Wie einfach sich die Prozedur des Umlernens vollzieht, hat Schreiber dieses bei der Systemeinigung zwischen Stolze und Schrey selbst empfunden. Er hat gerade einen Tag und an diesem nur sechs Stunden dazu gebraucht, um den Uebergang von einem der beiden grundlegenden Systeme zu dem Einigungssystem Stolze-Schrey so vorzunehmen, daß er seiner Sache sicher war. Auch den jetzigen Stolze-Schreyanern und Gabelsbergeranern wird es ohne nennenswerte Mühe gelingen, sich das Einheitssystem anzueignen. Denn beide Systeme sind ja an sich schon in vielen Beziehungen mit einander verwandt.

Der Systemkampf in der Tagespresse, der auch schon mancher Zeitungsredaktion unbequeme Stunden verursachte, wird nunmehr verschwinden. Die stenographische Fachpresse geht in dieser Hinsicht bereits mit gutem Beispiel voran. Seit dem Beschlusse beider Schulen, sich einander zu nähern, ist in den führenden Organen an die Stelle der scharfen polemischen Auseinandersetzungen große Ruhe und Sachlichkeit getreten.

Die badischen Stenographen wollen bereits im Mai nächsten Jahres ein Gemeinschaftsbild darbieten. Die Stadt Mannheim hat sie anläßlich ihres 300jährigen Jubiläums eingeladen, einen stenographischen Gesamtbundestag in ihren Mauern zu feiern. Alle badischen stenographischen Verbände haben diesen Vorschlag akzeptiert und werden bei dem erwähnten Anlaß u. a. ein großes gemeinsames Wettschreiben, das ja immer den Höhepunkt der stenographischen Tagungen bildet, veranstalten, in dem sie ihre Kräfte in friedlichem Wettbewerb — natürlich noch mit den verschiedenen Systemen — zu messen gedenken.

Seitens der Regierungen einiger deutschen Bundesstaaten soll bereits vor einiger Zeit zu erkennen gegeben sein, daß man auf den Vorschlag der amtlichen Stenographenkonferenz einzugehen beabsichtige, wenn auch die Schule Stolze-Schrey den Gedanken einer solchen Konferenz gutheiße. Das ist, wie bereits erwähnt, der Fall.

Auch von der badischen Regierung, die der Stenographiefrage schon seit langem ein lebhaftes Interesse entgegenbringt, erhoffen die Stenographen eine günstige Stellungnahme diesem Vorschlage gegenüber, umsomehr, da wir wissen, daß sie speziell auf die Vereinheitlichung großen Wert legt. Se. Exzellenz der Herr Staatsminister von Dusch hat sich den Kammerstenographen gegenüber zu wiederholten Malen dahin geäußert, wie sehr er wünsche, daß die gegenwärtige Zersplitterung durch eine Fusion beseitigt werden möge.

Rein private Unterhandlungen begegnen nun aber in Stenographenkreisen keiner Sympathie. Die Stenographen können sich aus wohl erwogenen Gründen nur von einer Konferenz mit amtlichem Charakter einen vollen Erfolg versprechen.

Wenn die Stenographenwelt diese wichtigste sie bewegende Frage hiermit auch der Oeffentlichkeit unterbreitet, so geschieht es aus dem Wunsche heraus, daß durch die Bekanntgabe der obwaltenden Verhältnisse sich diese gegenwärtig im Flusse befindlichen gemeinnützigen Bestrebungen auch das so wertvolle Interesse der Allgemeinheit in vollem Maße erwerben möchten.

Gerichtszeitung.

Δ **Karlsruhe**, 11. Okt. **Sitzung der Strafkammer 4.** Ein junger Mensch, der 18 Jahre alte Kellner Fritz **Mühleck** aus Stuttgart, wurde im heutigen ersten Falle aus der Strafhaft vorgeführt, um sich wegen erschwerten Diebstahls und Unterschlagung zu verantworten. Der Angeklagte verbüßt zurzeit eine vierwöchige Gefängnisstrafe wegen eines am 9. August in Rastatt begangenen Fahrraddiebstahls. Die Straftaten, welche heute den Gegenstand der Anklage bilden, wurden von Mühleck am 4. August verübt. Er befand sich damals bei dem Wirte Görtzner in Bulach in Stellung. Am 4. August, gegen 5 Uhr morgens, schlich sich der Angeklagte in das Wirtszimmer und erbrach eine dort im Buffet aufbewahrte Sparbüchse, aus der er 7 M entwendete. Mit diesem Gelde und mit dem weiteren Geldbetrage von 5 M Wechselgeld, das ihm der Wirt Görtzner anvertraut hatte, ging er flüchtig. Er wurde kurze Zeit darauf in Rastatt wegen des Fahrraddiebstahles festgenommen. Das Gericht erkannte unter Einrechnung der vierwöchigen Gefängnisstrafe auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich der bisher verbüßten Strafhaft.

Von der Anklage wegen Betruges wurden der Kaufmann Eduard Bölling aus Hörde und dessen Braut, Johanna Alma Schöne aus Auen-

Einen „vorteilhaften reellen" Einkauf von

Pelzwaren

bietet nur ein

„Spezial-Pelz-Geschäft"

und dies ganz besonders hervorragend durch seine Selbstfabrikation bei anerkannt besten Qualitäten und feinster Ausführung „in einer unerreichbaren Auswahl"

das Pelz-Mode-Haus

Wilh. Zeumer

Karlsruhe Kaiserstrasse 127. — Baden-Baden Lichtentalerstrasse 3.

Wilh. Zeumer

Karlsruhe Kaiserstrasse 127 Telephon 274 — Gegründet 1870 — Baden-Baden Lichtentalerstr. 3

Gross-Kürschnerei

für sämtliche Erzeugnisse der

Pelzwaren-Branche

einfachster bis edelster Pelzarten.

Eigene gediegene Modelle.
Aparteste Neuheiten des In- und Auslandes.

Pelzjaketts u. Paletots

vorzügliche Schnitte. — Garantie für Sitz.

14971

Automobil-Pelze.

Princip: Hervorragende Auswahl, Prima Qualitäten. Reelle Bedienung, Billigste Preise.

dorf freigesprochen. Beide waren beschuldigt, sich am 25. August in einem Gasthause in Graben Nachtquartier erschwindelt zu haben. Bölling erhielt aber wegen Unterschlagung 1 Monat Gefängnis, verbüßt durch die Untersuchungshaft, weil er eine Musterkollektion von Waren, die einer Berliner Firma gehörte und die ihm zum Abschluß von Geschäften übersandt worden war, in seinem Nutzen veräußerte.

Als ein Racheakt gefährlicher Art stellte sich der Ueberfall dar, den der Maurer Josef **Krämer** aus Malsch, wohnhaft in Waldprechtsweier, in der Nacht vom 26. August auf den Polizeidiener Kühnel in Waldprechtsweier ausführte. Er stellte sich nach 12 Uhr mit einem Lattenstück vor das Haus des Kühnel und schlug so lange an den Fensterladen und die Hauswand, bis der Polizeidiener herauskam. Kaum war dieser auf die Straße getreten, erhielt er von Krämer mit dem Lattenstück zwei derart wuchtige Schläge über den Kopf, daß er besinnungslos zusammenbrach. Das Motiv der Handlungsweise des Angeklagten entsprang der Rache. Er war auf Kühnel erbittert, weil dieser ihn kurze Zeit vorher wegen Ueberfitzens zur Anzeige gebracht hatte. Das Gericht hielt im Hinblick auf die hinterlistige Art des Ueberfalls eine empfindliche Strafe für geboten und erkannte deshalb auf 9 Monate Gefängnis.

Die Anklage gegen die Korbmachereheleute Ludwig **Bitterolf** aus Illingen wegen Beleidigung wurde vertagt.

Der frühere Leutnant und jetzige Rentner Klement **Auffm-Ordt** aus Baden, hatte am 11. Mai den Major a. D. Weber in Baden zum Zweikampf mit tötlichen Waffen herausfordern lassen. Er tat dies, weil er sich durch Weber beleidigt fühlte. Dieser war ihm am Vormittag des genannten Tages auf der Straße begegnet und hatte seinen Gruß nicht erwidert. Das Verhalten des Majors Weber ist auf Differenzen zurückzuführen, die auf jagdrechtlichem Gebiete zwischen ihm und Auffm-Ordt entstanden waren. Beider Jagdgebiete grenzen aneinander und Auffm-Ordt erhebt gegen Weber den Vorwurf, auf seinem Gebiete einen Bock erlegt zu haben. Bei den Verhandlungen, die zwischen beiden durch die Mittelsperson geführt wurden, stellte Auffm-Ordt Bedingungen, die Weber verletzten, weshalb dieser ihm am 11. Mai den Gruß versagte. Daraufhin erfolgte die Herausforderung, welche Graf Rothe Weber überbrachte. Der letztere lehnte die Forderung ab, machte aber von der Sache dem Bezirkskommando des 14. Armeekorps Mitteilung, worauf die Angelegenheit dem Ehrenrate unterbreitet wurde. Dieser traf seine Entscheidung dahin, daß Weber sein Bedauern darüber ausdrückte, den Gruß verweigert zu haben. Beide Teile unterwarfen sich diesem Spruche. Die Großh. Staatsanwaltschaft bekam bei einem auf Veranlassung des Auffm-Ordt gegen Weber eingeleiteten Verfahren Kenntnis von der Duellaffäre und erhob gegen Auffm-Ordt wegen Herausforderung zum Zweikampf Anklage, die heute zu dessen Verurteilung zu 1 Woche Festungshaft führte.

Die Berufungssache gegen Altbürgermeister Leopold **Linder** aus Hagsfeld kam nicht zur Verhandlung.

Vom hiesigen Schöffengericht wurde am 10. August der Redakteur August **Winnig** des in Hamburg erscheinenden „Grundstein", Organ des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands, wegen Beleidigung des Sekretärs des Zentralverbandes der christlichen Maurer, Friedrich **Rott** in Karlsruhe, zu einer Geldstrafe von 50 ℳ verurteilt. Die Bestrafung des Angeschuldigten war erfolgt, weil in zwei Artikeln des „Grundstein" über die Maurerstreike in Düsseldorf und Karlsruhe Rott in heftiger Weise angegriffen und von ihm gesagt wurde, er sei der Hauptmann der Streikagenten, fordere zum Streikbruch auf und organisiere Streikbrecherkolonnen. Gegen das schöffengerichtliche Urteil legte Winnig Berufung ein, die jedoch als unbegründet verworfen wurde.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen 2c. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Kanzleidiener Bernhard Riester beim Ministerium des Innern zum Diener der Zweiten Kammer der Landstände.

Zugeteilt:

Revisionsgehilfe Karl **Krambs** in Mosbach dem Bezirksamt Engen, Revisionsgehilfe Rob. **Graffinger** in Donaueschingen der Landesversicherungsanstalt Baden, Aktuar Friedr. **Uhl** in Mannheim dem Bezirksamt Donaueschingen zur Verwendung im Revisionsdienst.

Etatmäßig:

die Schutzleute: Peter **Müller** und Kaspar **Beetz** in Karlsruhe, Jakob **Wöschler**, Alfred **Zimmermann** und Wilhelm **Frey** in Mannheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Versetzt:

der Geometer: Fridolin **Beck** in Karlsruhe zu dem Bezirksgeometer in Breisach.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Brückenmeister: Ludwig Bertsch in Plittersdorf.

Aus dem Bereiche des Gr. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

In den Ruhestand versetzt:

Forstwart Ludwig **Henela** in Neuthard.

— Steuerverwaltung. —

Uebertragen:

dem Finanzassistenten Alfred **Hall**, zurzeit Dienstaushilfe b[ei] Finanzamt Wertheim, eine zweite Gehilfenstelle bei diesem Amte;

dem Finanzgehilfen: Aloys **Stumpf**, beim Großh. Steuerkommi[ssär] für den Bezirk Freiburg-Land I, die Stelle eines Gehilfen 3. K[l.] bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt, [...] Oehri bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Pforzh[eim-] Stadt die Stelle eines Gehilfen 3. Klasse daselbst.

Versetzt:

Finanzassistent Gustav **Ganter**, 1. Gehilfe bei dem Großh. Steu[er-] kommissär für den Bezirk Ueberlingen, in gleicher Eigenschaft zu je[nem] für den Bezirk Schönau, Steueraufseher Heinrich **Isele** in Kirchen n[ach] Müllheim.

— Zollverwaltung. —

Zugewiesen:

die Finanzassistenten: Oskar **Keßler**, zurzeit Einj.-Freiw., [dem] Zollamte Waldshut zur Versehung einer Hauptamtsgehilfenstelle, [Sieg-]mund **Lehmann**, zurzeit Einj.-Freiw., dem Hauptsteueramte Singen [als] 2. Gehilfe.

Versetzt:

Hauptamtsgehilfe Hermann **Widmeyer** in Schwetzingen nach [Kon-]stanz;

die Finanzassistenten: Hugo **Becker** von Mannheim nach Lör[rach] und Johann **Berger** in Waldshut nach Konstanz; Finanzgehilfe Ro[...] **Pritsch** in Karlsruhe nach Lörrach;

die Postenführer: Leopold **Dörr** in Oehningen nach Leopoldsh[afen], Pius **Moser** in Herten nach Meersburg und Ludwig **Laier** in We[...] nach Mannheim, der letztere zur Versehung einer Hafenaufseherstelle; [...] Grenzaufseher Jakob **Ebner** in Karlsruhe nach Grenzach.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Grenzaufsehers Ferdinand **Greulich** in Ueber[-] lingen nach Basel.

Den Abonnenten der „Badischen Presse" bietet die Expedition als Prämien-Buch dieses Jahr ein

Hervorragendes patriotisches Prachtwerk

gewidmet dem

Deutschen Volke und seinen Fürsten

Deutschlands Ruhm und Stolz.

Unsere hervorragendsten vaterländischen Denkmäler in Wort und Bild.

36:25 cm Hochquart-Format, 224 Seiten feiner Kunstdruck-Karton mit über 400 Original-Abbildungen in elegantem, modernem Einband mit Relief und reicher Gold-Prägung.

Preis 3 Mark.

Nach auswärts einschl. Verpackung 3 Mk. 70 Pfg.

Zahlreich ist unsere patriotische Literatur an Kriegswerken; ein Werk jedoch, wie das vorliegende, steht in seiner Gestalt und Vollständigkeit einzig in seiner Art da.

Unter begeistertem Siegesjubel kehrte unser großer Kaiser an der Spitze seines tapferen Heeres heim.

„Aus Kampfes Nacht
Der Sonne gleich
Stieg auf mit Macht
Das Deutsche Reich."

Es begannen die Wunden zu vernarben, die Germania durch den Verlust so vieler Heldensöhne erleiden mußte. Der Ausspruch König Friedrich Wilhelm III,

„Den Gefallenen zum Gedächtnis
Den Lebenden zur Anerkennung
Den kommenden Geschlechtern zur Nacheiferung"

sollte für **den Heldenmut und die Pflichttreue unseres Heeres, in Dankbarkeit und Verehrung, von neuem Gestalt in Stein und Erz** gewinnen. Der Kunst erblühten neue Aufgaben und so sehen wir in allen deutschen Landen „vom Fels zum Meer" die Wahrzeichen als Dank und Denkstein in herrlichen Versinnbildlichungen entstehen. Die Verlagsanstalt hat es sich zur hehren Aufgabe gemacht, diese hervorragenden patriotischen Denkmäler zu sammeln und in einem Prachtwerke als

Monumentale literarische Ruhmeshalle

für die Mit- und Nachwelt dauernd zu vereinigen. Nach jahrelangen Bemühungen ist es ihr mit Hilfe der **Behörden, der Vereine und Vaterlandsfreunde** gelungen, das Werk mit seltener Vollständigkeit zusammenzutragen. Authentisches Original-Material ist der Vorzug des kunstvoll reproduzierten Bilderschmuckes, welcher **über 400** Abbildungen mit kurzem, erklärendem Text verfügt. Von der großartigen Siegessäule und dem mächtigen Nationaldenkmal in der Kapitale des Reiches, sowie vom romantischen Nationaldenkmal auf dem „Niederwald" bis zu den Krieger-, Schlachten-, Friedens- und Sieges-Denkmälern, die in würdigen, architektonisch schönen Bauten und Statuen auf „Bergeshöhen und in Tälern" entstanden, hat alles Aufnahme gefunden. Wie ein Gang durch die Ruhmesgeschichte deutscher Taten wandelt das Blättern und die Lektüre unseres Werkes an. **Herrlich und plastisch** treten uns die Denkmäler gegenüber und geben dem Beschauer **ein Wirklichkeitsbild, wie aus direkter Betrachtung.** Welch ein Geist, Schaffenskraft, Begabung und Formgewandtheit liegt in diesen Meisterleistungen deutscher Künstler. Ein Kunstblatt reiht sich an das andere und von Seite zu Seite **erhöht** sich unser Interesse an dem Inhalte, der nicht nur

allen Patrioten

hochwillkommen sein wird, sondern auch ganz besonders **Künstlern, Architekten, Bibliotheken, Schulen** einen reichen **Anschauungsschatz** bietet.

Empfehlungs- und Anerkennungsschreiben liegen vor:

Von der Kabinetsdirektion Seiner Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen,
Von der Großherzoglichen Zivilliste Karlsruhe in Baden,
Von der Adjutantur Seiner Hoheit des Herzogs von Anhalt-Dessau,
Vom Fürstlich Reußischen Geheimen Kabinet Greiz
Vom Spezialbureau des Reichskanzlers,
Vom General der Infanterie Graf Vitzthum-Leipzig,
Vom General der Infanterie, Staats- und Kriegsminister Freiherrn von Hausen-Dresden,
Vom kommandierenden General des VI. Armee-Korps, Generalleutnant v. Woyrsch-Breslau,
Vom General-Kommando des XIV. Armee-Korps, General von Bock-Karlsruhe,
Vom General-Kommando des X. Armee-Korps, General der Kavallerie v. Stünzner-Hannover,
Vom kommandierenden General der Kavallerie Freiherrn von Bissing-Münster,
Vom Kriegsministerium Berlin,
Vom General-Kommando des XVII. Armee-Korps, General der Infanterie von Braunschweig-Danzig,
Vom General-Kommando des XVIII. Armee-Korps von Eichhorn-Frankfurt a. M.,
Vom General-Kommando des XIII. Armee-Korps, General der Infanterie von Hugo-Stuttgart,
Vom General-Kommando des XV. Armee-Korps, General der Infanterie von Gilgenheimb-Straßburg,
Vom kommandierenden General des II. Armee-Korps, General der Kavallerie v. Langenbeck-Stettin,
Vom Großherzogl. Badischen Oberschulrat, Karlsruhe,
Vom General-Kommando des II. königlichen bayerischen Armee-Korps Würzburg,

sowie von anderen General-Kommandos und vom General der Kavallerie von Deines, General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs u. a. m.

Zu beziehen ist obiges Prachtwerk gegen Einsendung des Betrages von der Expedition der **„Bad. Presse" in Karlsruhe,** woselbst das Buch auch angesehen werden kann.

Brillen u. Zwicker in allen Preislagen.

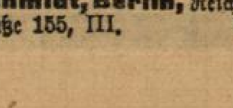
Wilh. Eckert, Uhrmacher,
Karlsruhe,
Marienstr. 20, neben dem Apollotheater.
Taschenuhren, Regulateuruhren, Wand- und Weckeruhren mit und ohne Schlagwerk.
Trauringe in 8- u. 14-kar. Gold gestemp., v. **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht.
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- und Manschettenknöpfe. Ringe in Gold und Silber. 6372.48.24
Reparaturen an Uhren, Spieldosen, Brillen u. Goldwaren billigst u. gewissenhaft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Beleuchtungs-Körper
für Gas, Elektrisch und combiniertes Licht.
Venetianische Glaslüstres
Elektrische Wand- und Deckenbeleuchtungen.
◈ Ständig Eingang von Neuheiten. ◈
200 verschiedene Modelle auf Lager. 13537*
Emil Schmidt & Cons.
Stadtfiliale: Kaiserstr. 209 (nächst d. Reichspost).
Ing.-Bureau: Hebelstr. 3 (Marktplatz).

Kegelpreise. Schiesspreise.
Gegenstände mit
Sport und Jagd.
Verlosungsartikel.
Geschenke jeder Art für Vereine.
Karlsruher Ansichts-Artikel.
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
Papierhandlung
Luxuswaren Lederwaren
Haushaltartikel
Glaswaren Holzwaren.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 10641

14632.4.2 **Spezialität:**
Herrenhemden nach Mass.
Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführung.
Auf den von mir seit über 20 Jahr. geführten
Banks weissen Ventilationsstoff,
das Angenehmste und Solideste zum Tragen, mache besonders aufmerksam.
Grosse Auswahl **feinster Einsätze, Piqué,** gestickt und Falten.
Adolf Honsel,
Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer. E. Meyer. B21866.27.7
Inh. J. Stauber, Karlstrasse 120.
Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter Garantie.



Feinste Referenzen. Weitere Annahmestelle: **Grund- u. Hausbesitzerverein,** Herrenstr. 48. Tel. Nr. 413.

Rat in Damenangelegenheiten b. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstraße 155, III. 8340a.3.2

Damen finden liebevolle diskr. **Aufnahme** bei B32708 13,2 **Frau Koch, Hebamme, Zähringerstr. 14,** 1 Treppe.

Kursus 121[...]
für **Damenschneider[ei]**

wird prakti[sch] erteilt nach an[er-] kannt neuest[er,] leicht faßlich[er] französ. Lehr[-] methode [für] Beruf und Privat. Da[men] mit Vorkenntniss[en] genügen zur [voll-] ständigen [Aus-] bildung 1 bis [...] Monate.
Eugenie Spiess,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Sch[...]
Prospekt gratis und franko.

Damen-Frisier-Salon
(Spezial-Geschäft)
Kopfwaschen, Haararbeiten.
Bewährte, fachkund. Bedienung.
K. Schnellbach
13093 Damenfriseur 26.6
Kaiserstr. 82, 1 Treppe hoch.

Lothringer Rotwein
naturrein, liefert zu **48** Pfg. das Lit[er] frei jeder Bahnstation
27·12 **W. Lipps, Zabern 29.**

Confection auf Credit

für Herren & Knaben

Neueste Facons
Unerreichte Auswahl
prima Qualitäten

Kleinste Anzahlung.
Bequemste Abzahlung.

J. Jttmann

KARLSRUHE Lammstr. 6

14983

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober d. J.,

sowie **nachfolgende Tage**, jeweils **vormittags 9 Uhr** und **nachmittags 2 Uhr** beginnend, versteigere ich

infolge Aufgabe des Detail-Geschäfts

in dem bisherigen Geschäftslokal der

Firma Alfred Blum

Kreuzstrasse Nr. 3, Ecke Zirkel

nachverzeichnete Waren, als: 14932.2.1

Teppiche, Bettvorlagen, Möbelstoffe, Gardinen, Portièren, Behänge, Tisch- und Diwandecken, Stores, Rouleaux, bemalte und gewebte Panneaux etc.

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1906.

Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.

Stellen finden

Ein junger Mann

(Eisenbranche) für Kontor u. kleinere Touren per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an **Oskar Landwehr,** Agentur der „Badischen Presse" in **Bruchsal** unter Nr. 8341a. 3.3

Schneider

finden bei **hohem Lohn** dauernde Beschäftigung. 8419a.3.2
Georg Zuckschwerdt, Schneidermstr., **St. Georgen** bei Triberg.

Zum sofortigen Eintritt für dauernde, lohnende Beschäftigung werden gesucht:

Blechner, Dreher, Maschinenarbeiter, Bauschlosser u. Taglöhner

in größerer Anzahl. 8490a.4.2
Eisenwerke Gaggenau Aktges., Gaggenau i. Baden.

Einige tüchtige Maschinenpacker

werden **sofort gesucht.** 14914.2.2
Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe i. B., Siemensstraße 1.

Kutscher gesucht.

Ein junger, lediger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, kann eintreten. B33240.2.2
Wilh. Morath, Ettlingen.

Taillenarbeiterinnen,
Konfektionsarbeiterinnen,
sowie
Lehrmädchen
werden gesucht. B33569
Karl Wilhelmstr. 24, 3. St.

Junge Mädchen

für leichte Arbeit **sofort gesucht.**
Dampf-Waschanstalt A. Pfützner. 14870*

Grossh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Wir **suchen** zur Aushilfe einen tüchtigen

Gipsformator.

Geeignete Bewerber, aber nur solche, die in diesem Fache durchaus bewandert sind, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen und Angabe der Honoraransprüche pro Tag, schriftlich bei der Direktion melden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1906. 14849.2.2

Die Direktion.
Hoffacker.

Geübte Anlegerin

für Schnell- und Tiegeldruckpresse und

Hilfsarbeiterin

für unsere **Buchdruckerei** bei guter Bezahlung für dauernd **gesucht.**
Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei,
3.2 **Amalienstraße 83.** 14925

Büglerinnen

tüchtige z. Stärkwäsche f. dauernd **ges.**
Wascherei Schorpp,
B33373.2. **Westendstr. 29b.**

Wäscherinnen,

tüchtige, **gesucht.** 14869*
Dampf-Waschanstalt A. Pfützner, hier.

Gesucht

auf sofort eine **Köchin** mit guten Zeugnissen. 8479a.2.2
Frau Major **Nüsslin,** **Baden-Baden,** Friesenbergstr. 3,

Kochfräulein

findet sof. Gelegenheit, in einem feinem Wein-Restaurant der Residenz das **Kochen gründlich zu erlernen.** Offerten unter Nr. 14743 beförd. die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Solides, tüchtiges

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit zum 1. Nov. **gesucht.** Nach halbjähriger Dienstzeit Reisevergütung. Zeugnisabschriften u. Lohnansprüche zu richten an
Frau Zahnarzt Hachtmann,
2.2 **Marburg a. L.** 8387a

Ein fleißiges Mädchen

kann sofort eintreten. 14758*
Göthestraße 20, 1. Stock.

In ein Hotel 1. Ranges nach **Freiburg i. B.** wird tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen

aus guter Familie, nicht unter 25 Jahren, **gesucht;** Familienanschluß. Wo? sagt unter Nr. 8485a die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein anständig. **Mädchen,** welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort oder 15. Oktbr. **gesucht.** B33484 2.2
Zähringerstraße 36, parterre.

Zu kl. Fam. (2 Pers.) eine zuverlässige **Monatsfrau** oder **-Mädchen** für einige Stunden tägl. gesucht. B33593 **Nelkenstr. 17,** 3. St. lks.

Bäckerlehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung sofort od. später eintreten bei B33492.2
Ludwig Nagel, Brot- u. Feinbäckerei,
Leopoldstr. 18, Karlsruhe.

Stellen suchen

Kaufmann gesetzt. Alters, verheir., z. Zt. selbständig, **sucht** umständehalber **Beschäftigung,** evtl. nur zur Aushilfe; m. Buchhaltg., Bilanz 2c. vertraut. Beste Referenzen. Vorstellung sofort. Off. unt. Nr. 8471a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Fräulein, welches Stenograph. (100—120 Silb.) u. Maschinenschreiben kann, **sucht Anfangsstelle.** Offert. unter B31782 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ein Fräulein sucht Stelle als **Verkäuferin** in einem **Kolonialwarengeschäft.** Offerten sind unter Nr. B33475 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten.

Suche Stelle bei ält., alleinst. Ehepaar. Offerten unt. Nr. B33636 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Haushälterin sucht Stellung bei einzeln. Herrn oder Dame. Offerten unt. Nr. B33638 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Bessere jg. Witwe **sucht Haushälterin-Stelle** bei einzelnem, bess. Herrn. Offerten unter Nr. B33637 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermieten:

Cigarren- und Militäreffekten-Geschäft

in bester Lage einer größeren Garnisonstadt umständehalber sofort billig **zu vermieten.**
Gefl. Offerten unter Nr. 8454a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Eck-Laden

an bester Lage in
Müllheim i. B.
ist zu **vermieten.** Dabei ist eine hübsche **Wohnung von 3 Zimmern** u. Küche. Ferner ist Hofraum, Stall und Magazin, alles elektr. beleuchtet, vorhanden. Der Laden ist auch ohne Wohnung und Stall zu haben. Die unmittelbare Nähe der Lokalbahnhaltestelle ist für den an lebhaftester Verkehrslage befindlichen Laden, in welchem seit vielen Jahren ein gutes Geschäft betrieben wird von besonderem Vorteil.
Zu erfr. bei **H. Schick, Freiburg i. B., Gartenstraße 9,** Mitglied d. Verbandes deutscher Immob.-Makler. 8112a.6.3

Laden

zu vermieten. 8328a
In Offenburg an der Hauptstr., in bester Lage der Stadt, ist ein Laden mit Zimmer, Küche und Magazin, für jedes Geschäft gut geeignet, auf 1. Jan. oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Heinrich Busam,
Offenburg, Hauptstr. 61, 2. Stock.

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10486*
Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Werderstr. 28 ist ein großer **Keller** mit Wasserleit. zu **vermieten.**
Näheres 2. St. r. 13347*

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Karlstraße 8

ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Gerwigstraße 46

ist im 4. Stock eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder 1. November **billig zu vermieten.** 14860.3.2
Näheres Durlacher Allee 47, I.

Erbprinzenstr. 24,

4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per sof. od. später **zu vermieten.** 10739*
Zu erfragen parterre, Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf sof. od. später billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

Nelkenstraße 33, 3. St., ist eine **hübsche** 13445*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör auf sofort oder später **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Kaiser-Allee 61

ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov und allem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 10712*
Näheres daselbst 2 St. rechts.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock mit Koch- u. Leuchtgas, Klosett, Speicherkammer, Balkon u. Küchenveranda 2c. sofort oder später an bessere, kl. Familie zu vermieten. Näh. Kriegstr. 174, I. B33531.5.2

3 Zimmerwohnungen zu vermieten.

Brauerstraße 7 sind schöne, geräum. 3 Zimmerwohnungen im 1., 3. u. 4. Stock mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Stephanienstr. 19, im Bureau. 14515.3.2

Augartenstraße 85 ist im 2 Stock eine sehr schöne, freundl. **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, mit Kochgaseinrichtung, auf sof. od. später zu verm.
Näheres beim Hausverwalter, 3. Stock, daselbst.

Winterstraße 37 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf sofort oder später zu vermieten.
Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85. 10271

Gerwigstraße 49 (Neubau)

sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-** und eine **3 Zimmer-Wohnung** mit Platz für eine Werkstatt auf 1. November od. später zu vermieten.
Näh. im Erdgeschoß, 4. St., l. 14727*

Humboldtstraße 25b

ist im 3. Stock eine **Wohnung** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, und im 4. Stock eine **Wohnung** aus 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder 1. November billig **zu vermieten.** 14861.3.2
Näheres Durlacher-Allee 47, I.

Dreizimmer-Wohnung, auf die Straße gehend, in gutem Hause auf 1 Novbr. oder später zu vermieten. Näh. **Körnerstr. 9,** III. B33149.3.3

Auf sofort ist ein schönes, großes Zimmer, mit Glasabschluß, Küche und Mansarde billig zu vermieten im 5. Stock Wilhelmstraße 34.
64 **J. Ludwig.** B32676

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. **Veilchenstr. 11,** 1. St. 14198*

Friedenstr. 15, II, schöne **2 Zimmerwohnung** mit Balkon u. allem Zubehör versetzungshalber zum 1. Nov. zu vermieten bei teilweisem Mietsnachlaß. B33553.3.1

Gluckstraße 3, Mühlburg, ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** im 4. Stock sofort zu vermieten. Näh. bei Uhr, 3. St., daselbst. B33437.3.2

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiser-Allee 35 ist im 4. Stock eine freundl. **Wohnung** ohne vis-à-vis von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 14565*

Kaiser-Allee 67 ist schöne **Mansardenwohnung,** 1 Zimmer, Küche, Keller sofort od. 1. Nov. billig zu verm. Zu erfr. part. B33586.2.1

Karlstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock, kleine **Wohnung** von 2 Zimmern, Mansarde, Küche u. Keller an kleine Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B33470.2.1

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Lachnerstr. 1, 3. St. (am Durlacher Tor), ist eine **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör wegzugshalber sogleich zu vermieten. B32940.3.3

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Rudolfstraße 16 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde auf sogl. od. später zu verm. Näh. part. r. B33070.3.3

Waldhornstr. 49 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sof. zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B33400.2.2

Veilchenstr. 17 sind im Seitenbau **Wohnungen** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder auf später zu vermieten. B32164.4.4
Näheres **Rudolfstr. 9,** 2. St.

Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort oder später billig zu vermieten. 12907*

Beiertheim, Hildastraße 10, part., eine **Wohnung,** Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Rotenfels i. R.

ist der **2. Stock einer Villa** sogl. oder später bill. zu verm. B32284.5.3
Zu erfr. in der Bau- und Möbelschreinerei von **Karl Heck,** daselbst.

Eleg. möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
eventl. mit 2 Betten; oder auch einzeln, an ruh. bessern Herrn zu vermieten. 14890.5.2
Kaiserstr. 168, 3 Treppen.

Hübsches Zimmer in freier Lage und gutem Hause **zu vermieten.**
B33500.4.2 **Jollystr. 20, 3. Tr.**

Ein ungeniertes, sehr gut möbl. gr. **Parterrezimmer** ist sofort zu vermieten. B33381.2.2
Näheres Bernhardtstr. 6, part.

Zwei gut möblierte **Zimmer** sind einzeln od. zus. in ruhig. Hause sofort zu vermieten. Näh. B33585
Zähringerstr. 106, nahe Ritterstr.

Mansardenzimmer

mit Pension, lustig, hell, sehr sauber, hübsch möbliert, **zu vermieten.**
B33611.3.1 **Kaiserstr. 93,** 3 Tr.

Möbl. **Mansardenzimmer** mit großem Fenster auf die Straße ist um 2 Mk. per Woche zu vermieten. Kaiserstr. 32, 3. St. B33623

Amalienstraße 55, parterre, ist ein nach der Straße gehendes, möbliertes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. B33657

Augartenstr. 58, 2. St. l., möbl., heizbares **Mansardenzimmer,** monatl. 6 Mk., auf den 15. ds. Mts. **zu vermieten.** B33619

Douglasstraße 28 ist ein möbl. **Parterrezimmer** zu vermieten. B33665

Georg-Friedrichstr. 22, 2 Treppen, links, ist ein möbl. **Zimmer** sof. zu vermieten an bess. Arbeiter. B33512

Jollystr. 15, 5. St., ist ein heizb. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B33531

Karlstraße 60, 4. Stock in schönster Lage, ist ein **gut möbl. Zimmer** zu vermieten. B33524.3.2

Klauprechtrechtstr. 11, 4. St. l., ist ein schönes, gut möbl. **Zimmer** sofort od. später zu verm. B33618.2.1

Ludwig-Wilhelmstraße 4, 2. St., ist ein gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** für sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. B33393.3.2

Luisenstr. 89, 2. St., schön möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten an Herrn oder Fräulein, mit sep. Eingang sofort billig zu vermieten. Daselbst ist auch eine freundl. **Mansarde** an ruhigen Arbeiter zu vermieten. B33620.2.1

Marienstraße 31, vis-à-vis der Post, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu vermieten. B33350.3.2

Morgenstraße 49, III, rechts, ist ist ein gut möbliertes **Zimmer** billig zu vermieten. B33521.2.2

Rüppurrerstr. 23, 3. St., ist ein gut möbl. großes **Zimmer** sof. oder später zu vermieten. Daselbst ist auch ein gut möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B33314.3.2

Steinstraße 11, 4. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** sofort **zu vermieten.** B33439.3.2

Wilhelmstr. 29, 3. St., ist **Wohn- und Schlafzimmer,** gut möbliert, sofort wegen Versetzung zu vermieten. B33540.2.2

Zähringerstr. 22, 3. St., sind zwei gut möblierte **Zimmer** mit sep. Eing. zu vermieten. B33584

Zähringerstr. 71, 2. St. r., Nähe Markt u. Café Bauer, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu vermieten.

Zirkel 20, 4. Stock, ist ein möbliert. **Zimmer** bis 15. Oktober zu vermieten. B33541.2.2

Ein Fräulein findet gute Schlafstelle bei einer alleinsteh. Frau. 14716*
Zu erfrag. **Yorkstraße 7,** 4. St.

Kaiserstraße 160, 4. Stock,

sind **3 unmöblierte Zimmer** an einzelnen Herrn oder Dame **zu vermieten.** Näh. daselbst. 14209*

Unmöbliertes, feines, groß. **Zimmer** per sofort zu vermieten. B33605
Amalienstr. 45, 2. St. Bdhs.
Näh. in der Papierhandlung.

Miet-Gesuche

Suche in ordentlichem Hause **ein Zimmer** zum Möbelaufbewahren.
Offerten unter Nr. B32939 an die Exp. der „Bad. Presse" erbet. 3.3

Möbel
auf Kredit!

M. Tannenbaum
13 Adlerstrasse 13

Möbel
auf Kredit!

Es liegt im Interesse eines jeden Käufers, sich von der riesigen Auswahl in

Möbel, Betten und Polsterwaren

zu überzeugen.

Teilzahlung

auch

ohne Anzahlung

an Kunden, welche ihr Konto ausgeglichen haben, und an zahlungsfähige Käufer gestattet.

Gelegenheitskauf
für Brautleute!

Englische Schlafzimmer,
bestehend aus:

2 Bettladen . . . . . .
1 Spiegelschrank . . . . . .
1 Waschkommode . . . . .
1 Marmorplatte . . . . .
1 Toilettespiegel . . . . .
2 Nachttischchen . . . . . .

von **280** Mk. an

Nußbaum, Eiche und Satin.

Ich biete dem kaufenden Publikum das größte Entgegenkommen bezügl. der Zahlungsweise und der

billigst gestellten Preise.

Es sollte daher

Niemand versäumen

beim Einkauf von **Möbeln und Wohnungs-Einrichtungen**

meine Magazine zu besichtigen

die in vier Stockwerken jedem Käufer ermöglichen, seinen Bedarf zu decken.

M. Tannenbaum,
13 Adlerstrasse 13.

14979

Die aus der 14853.3.2

Konkursmasse „Old England“

herrührenden

Waren

sowie **andere Gelegenheitskäufe**

bestehend aus nur besseren **Krawatten, Wäsche, Hosenträgern, Schirmen, Stöcken, Trikotagen, Handschuhen, Filzhüten,**

Phantasie-Westen

als auch sämtlichen

Herren-Mode-Artikeln

werden

Kaiserstrasse 48

zu **bedeutend** reduzierten Preisen verkauft.

Es ist jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf in nur **besseren** Waren bereits bis zur **Hälfte** der regulären Preise zu decken.

Verkaufszeit von 8—12½ vorm., 2—8 nachm.

Ein Posten grau halbwollene

Pferdedecken, Größe 135/160

per Stück **Mk. 1.85**

solange Vorrat reicht. 14383.6.5
Musterpaare nur unter Nachnahme.

Arthur Baer,

Kaiserstr. 93, II KARLSRUHE Kaiserstr. 93, II.

Metzgerschmalz garant. reines einheimisches echtes **Schweineschmalz** mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	20—35 Pfd.	à Pfd. 65 ₰
Ringhafen	15-20-35 „	
Schwenkkessel	30-40-60 „	
Teigschüssel	15-30-50 „	
Wasertopf	20—40 „	

sowie in 10 Pfd.-Dosen à ℳ 6.70 geg. Nachn. od. Vorsch.
W. Beurlen jr.
Kirchheim-Teck 191 (Württ.)
In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.

Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei.

Tausende Anerkennungsschreiben!

Strick-Maschine „Meteor“ bietet Existenz- u. Nebenerwerb, 5jährige Garantie, Unterricht gratis. — Käufer erhalten Arbeit. — 8343a
Haus-Industrie für Strickwaren, Magdeburg, Lüneburgerstr. 19. 5,2

Zur neuen Pfalz
Bahnhofstraße 34.
Kegelbahn,
ganz neu renoviert, ist noch auf einige Wochentage frei, sowie ein schönes, freundliches **Nebenzimmer,** 25 bis 30 Personen fassend. 14593.4.3
Hochachtend **Jakob Scholl.**

„Allright“-Motor- u. Fahrräder
weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.
Garage. 5858
Carl Schermer,
Winterstr. 44. — Teleph. 1434.

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 1671*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Erste Karlsruher
Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 33,
Karlsruhe
empfiehlt in jeder Größe Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. * — 247
Ferner: Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung

---

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22

Damen find. freundl. diskr. Aufnahme bei Frau Brauner, Hebamme, Straßburg-Neudorf, Spitalstr. 2a. 8346a.10.2

Herbst- und Winter-Saison.

Zum Besuche meiner

Modell-Hut-Ausstellung

beehre ich mich ergebenst einzuladen. 14975

Eckert-Kramer
Karl-Friedrichstrasse 22.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geld Darlehen, 5%, Raten-Rückzahlung, Selbstgeber, **Diessner,** Berlin 2, Ritterstr. 25, Rückp. 7684a

PODSZUS u. Frau, Berlin U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 6875

Heirat mit größ. Auswahl, reell und verschwiegen, vermittelt **Michael Eberle, Kempten,** Allgäu. 8366

Ad. Stein
Karlsruhe.
Telephon No. 1722.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Auswahlsendungen franco gegen freie Rücksendung. 14974
Referenz-Angabe erforderlich.

Erste Bezugsquelle des Landes für praktische sowie elegante

Knaben-Bekleidung.

Alle Saison-Neuheiten in mehr als 1000 Piècen und in allen Weiten u. Façons vorrätig.